

Ein Schöpfungstag mit vielen Impulsen

Unter dem Motto „Waldidylle – Industriekulisse“ lud das Bistum Regensburg heuer zum Schöpfungstag nach Viechtach ein. Auch die KAB Zeitlarn war wieder mit einer Gruppe vertreten. Denn die Bewahrung der Schöpfung gehört zu den Grundprinzipien der Katholischen Soziallehre und ist ein christliches Kernthema.

Frau Beate Eichinger, Umweltbeauftragte des Bistums Regensburg, organisierte die Veranstaltung (links im Bild). Der Journalist und Autor Herbert Pöhlh hielt einen Impulsvortrag zum Thema „Naturerlebnisraum und Heimat im Bayerischen Wald“. Daneben gab es ein spirituelles Angebot anlässlich des 800. Todestages von Franz von Assisi, Informationen zu erneuerbaren Energien sowie Mitmachaktionen rund um Heilkräuter.



Von links: Die Organisatorin Beate Eichinger, Teilnehmer der KAB-Zeitlarn: Christine Thumann, Roswitha Würz, Margot Sachs, Luis Lorenz und Reinhold Gebhard

Dem folgte die ökumenische Mittagsandacht mit Geistlichen aus mehreren christlichen Konfessionen.

Nach einem sehr schmackhaften vegetarischen Mittagessen standen verschiedene Exkursionen auf dem Programm. Sie führten unter anderem zum Naturdenkmal Pfahl und in den Lebensraum Wald.

Auf die Frage „Wie war der Tag?“ fiel die Antwort eindeutig aus: Es war ein lehrreicher und zugleich entspannter Tag. Daher soll auch im kommenden Jahr wieder am Schöpfungstag teilgenommen werden. Dieser findet am 25. September in Eggenfelden statt.

Text: Reinhold Gebhard